

## Leitprojekte für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg -Projektdatenblatt-

|   |   |          |               |
|---|---|----------|---------------|
| <b>1. Name des Projektes</b>  | Teilerneuerung der Geh- und Radwegbrücke über die Eider in der Gemeinde Nübbel  |          |               |
| <b>2. Ansprechpartner für das Projekt</b>   |   |          |               |
| Name / Vorname:   | Jürgen Rathjen  |          |               |
| Funktion:   | Stabsstelle, Bürgermeister Fockbek  |          |               |
| Gebietskörperschaft / Institution/Unternehmen:  | Gemeinde Nübbel, über das Amt Fockbek   |          |               |
| Anschrift:  | Rendsburger Straße 42, 24787 Fockbek  |          |               |
| Telefon:  | 04331/667722  | Telefax: | 04331/6677922 |
| E-Mail:   | <a href="mailto:j.rathjen@fockbek.de">j.rathjen@fockbek.de</a>  |          |               |
| <b>3. Räumliche Zuordnung des Projektes</b>   |   |          |               |
| <input type="checkbox"/> Lebens- und Wirtschaftsraum insgesamt<br><input checked="" type="checkbox"/> Teilraum, und zwar südlicher Lebensraum |   |          |               |
| <b>4. Beschreibung der zentralen Projektinhalte</b>   |   |          |               |
| 4.1 Ziele des Projektes:  | Zur Sicherung des Hauptverbindungsweges für Fußgänger und Radfahrer zwischen dem westlichen Bereich der Eider und der Stadt Rendsburg ist ein Erhalt der Brücke zwingend erforderlich. Durch einen Brückenerhalt würden ebenfalls die Schülper Anwohner/innen nördlich des Kanals sowie Rendsburger Bürgerinnen und Bürger entlang der Kanalstraße profitieren. Diese könnten weiterhin Nübbeler Infrastruktur nutzen. Auch soll der Erhalt der im Kreisradwegeplan ausgewiesenen Querung sowie des Schulweges sichergestellt werden. |          |               |
| 4.2 Inhaltliche Schwerpunkte:   | Teilerneuerung der heute abgängigen Brücke. Die vorhandene Brücke weist erhebliche Mängel insbesondere im Bereich der Geländebefestigung und der Oberfläche auf.  |          |               |
| 4.3 Ausgangssituation:  | Die vorhandene Brücke entspricht auf Grund der Mängel nicht mehr den heutigen Anforderungen. Da die Brücke Bestandteil des Kreisradwegeplanes Rendsburg-Eckernförde ist und sie als Alltags- und Schulwegsicherung dient, wird sie täglich sehr stark von Fußgängern und Radfahrern aus der Region genutzt. Als zukünftige Sicherung dieses Hauptverbindungsweges zwischen Nübbel und Rendsburg ist ein Erhalt dieser Brücke erforderlich.  |          |               |

|   |   |                          |                                  |                                     |
|---|---|--------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|
| 4.4 Projektstand:   | <input type="checkbox"/> bereits in der Realisierung<br><input type="checkbox"/> insgesamt <input type="checkbox"/> in Teilbereichen<br><input checked="" type="checkbox"/> noch nicht in der Realisierung<br><input type="checkbox"/> Grobkonzept liegt vor<br><input checked="" type="checkbox"/> Feinkonzept mit Finanzierungs- und Zeitplan liegt vor   |                          |                                  |                                     |
|   | <p>Ergänzende Hinweise zum Planungsstand:</p> <p>Ein Brückenneubau wird bereits seit längerem thematisch von der Gemeinde Nübbel und der Amtsverwaltung Fockbek behandelt. Um Fördermittel zu akquirieren wurden bereits zahlreiche Gespräche geführt und Anträge gestellt. In der Entwicklungsagentur wurde dieses Projekt als Leitprojekt vorgestellt. Zum Abschluss ist das Thema allerdings nicht gebracht worden.</p> <p>Zwischenzeitlich wurde der zweite Antrag auf GVFG-Mittel abgelehnt. Auch aus ELER-Mittel kann die Brücke nicht gefördert werden. Hierzu wurden zahlreiche Gespräche mit Herrn Brodtmann (MELUR) geführt, die für die Förderung nicht zielführend waren.</p> <p>Auf Grund der hohen finanziellen Belastung der Gemeinde Nübbel und die allgemeine Stimmungslage im Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur wird an dem bisherigen Projektdatenblatt mangels finanzieller Beteiligung und Umsetzungskraft nicht weiter festgehalten. Es wird zurückgezogen.</p> <p>Anstelle eines Neubaus der Geh- und Radwegbrücke wird seitens der Gemeinde eine kostengünstigere Teilerneuerung in Erwägung gezogen. Seitens der Gemeinde wird diese Teilerneuerung als Leitprojekt in der Entwicklungsagentur für das Jahr 2017 beantragt. Hierzu dient das vorliegende Projektdatenblatt.</p> |                          |                                  |                                     |
| 4.5 Realisierungszeitraum   | 2017  |                          |                                  |                                     |
| 4.6 Handlungserfordernisse / offene Fragen  |   |                          |                                  |                                     |
| <b>5. Projektpartner</b> (ggf. bitte konkretisieren – Anlage 1)                         | Konzeptionelle Mitarbeit  | Umsetzungsbeteiligung    | (Mit-) Finanzierung/ Eigenmittel |                                     |
| 5.1 Öffentliche Partner (Länder, Kommunen)  | 1. Land Schleswig-Holstein  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>         | <input checked="" type="checkbox"/> |
|   | 2.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>         | <input type="checkbox"/>            |
|   | 3.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>         | <input type="checkbox"/>            |
|   | 4.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>         | <input type="checkbox"/>            |
| 5.2 Private Partner   | 1.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>         | <input type="checkbox"/>            |
|   | 2.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>         | <input type="checkbox"/>            |
|   | 3.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>         | <input type="checkbox"/>            |
|   | 4.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>         | <input type="checkbox"/>            |
| <b>6. Bedeutung des Projektes für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes</b> |   |                          |                                  |                                     |

|  |  |
|--|--|
| 6.1 Erwarteter Nutzen des Projektes für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg: | Zum einen ist durch die Teilerneuerung der Brücke die Sicherung und Stärkung der touristischen Bedeutung insbesondere auch als Ergänzung zu dem von der Gemeinde Nübbel im Jahre 2011 errichteten Parkplatz für Fahrradwanderer vorgesehen. Zum anderen ist die Brücke als tägliche Verbindungsmöglichkeit zwischen Nübbel und Rendsburg für Fahrräder und Fußgänger von großer Bedeutung und als solche zu erhalten. Die Brücke dient insbesondere auch als Schulweg.   |
| 6.2 Beitrag zur Stärkung und Umsetzungsförderung ausgewählter Ziele und Strategien der GEP           | Die Brücke ist Bestandteil des infrastrukturellen Angebotes für Einwohner und Touristen und dient der Wahrung der Identität der Gemeinde hinsichtlich der bestehenden Verbindung zur Stadt Rendsburg.  |
| 6.3 Synergieeffekte zu anderen Vorhaben  | Stärkung der touristischen Bedeutung des Parkplatzes an der Mühle „Anna“ als Ausgangspunkt für Radtouren in Richtung Rendsburg, entlang des Nord-Ostsee-Kanals.  |
| <b>7. Kosten und Finanzierung</b>  |  |
| 7.1 (Geschätztes) Projektvolumen 657.000,00 €  |  |
| 7.2 ggf. konkretisieren (Anlage 2)   |  |
| 7.2 Fördermittel   | <input checked="" type="checkbox"/> bewilligt, Betrag: 300.000 €, Programm GVFG-Mittel<br><input type="checkbox"/> beantragt, Betrag: €, Programm<br><input type="checkbox"/> beabsichtigt, Betrag: €, Programm  |
| 7.3 Öffentliche / private Aufwendungen der Projektpartner  | <input checked="" type="checkbox"/> Finanzierungskonzept steht, und zwar<br><input checked="" type="checkbox"/> insgesamt <input type="checkbox"/> in Teilbereichen<br><input type="checkbox"/> Finanzierungskonzept ist noch offen  |
| 7.3 Beteiligung des Förderfonds der Entwicklungsagentur  | Projektkosten insgesamt: € 657.000,00<br>abzügl. Nicht förderfähiger Kosten: €<br>Summe: € 657.000,00<br>abzüglich Drittförderungen: € 300.000,00<br>Erläuterungen:<br>Das Ministerium wertet lediglich <b>517.000 EUR</b> als zuwendungsfähig. Planungs- und Bauleitkosten sowie anteilig nicht förderfähiger Baukosten wurden nicht anerkannt<br>Verbleibende Summe: € 357.000,00<br>Antrag EA<br>Davon 45 % kommunaler Eigenanteil: € 160.650,00<br><b><u>Davon 55 % EA-Mittel: € 196.350,00</u></b><br><input type="checkbox"/> in einer Summe im Wirtschaftsjahr<br><input type="checkbox"/> € im Wirtschaftsjahr 2016<br><input checked="" type="checkbox"/> € im Wirtschaftsjahr 2017 |

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>8. Sonstiges</b> | / |
|---------------------|---|

Anlagen:      Anlage 1       Datenblatt zu den Projektpartnern

                  Anlage 2       Projektkosten

**Hinweise:**

Antragsform:      Das Projektdatenblatt für die förmliche Bewerbung ist schriftlich und **in digitaler Form** an den  
Vorstand der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum  
Rendsburg  
c/o Stadt Rendsburg  
Am Gymnasium 4  
24768 Rendsburg  
Mail: Frank.Thomsen@rendsbuurg.de  
zu richten.